

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Autor(en): **Wettstein, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **147 (1967)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

Mitgliederbewegung: Am 1. Januar 1967 verzeichnete die Schweizerische Chemische Gesellschaft 1998 (2012) Mitglieder (Zahlen des Vorjahres in Klammern). Diese setzten sich wie folgt zusammen: 22 (20) Ehrenmitglieder, 877 (889) ordentliche Mitglieder in der Schweiz, 549 (560) ordentliche Mitglieder im Ausland, 531 (525) ausserordentliche Mitglieder in der Schweiz und im Ausland sowie 19 (18) Freimitglieder. Die Gesellschaft hat somit eine Abnahme von 23 ordentlichen Mitgliedern und eine Zunahme von 2 Ehren-, 6 ausserordentlichen und einem Freimitglied zu verzeichnen. Im Berichtsjahr verlor die Gesellschaft 12 Mitglieder durch Ableben, nämlich die Herren Dr.A.Bischler, Genf; Dir.E.Dreyfus, Basel; Dr.W.Kraus, Basel; Dr.M.Landolt, Vevey; Dr.P.Müller, Basel; Dr.J.Scheidegger, Bottmingen; Prof.W.Schoeller, Heiligenberg, Dtschl.; Dr.K.Schöllhorn, Winterthur; Dr.H.Sobotka, New York, USA; Dr.H.Stahel, Riehen; Dr.R.E.Steiger, Genf; und Dr.H.Ungnade, Los Alamos, USA.

Vorstand: Der Vorstand der Gesellschaft setzt sich zusammen aus dem Unterzeichneten als Präsident (neu), Prof.H.Dahn als Vize-Präsident (neu), Dr.R.Neher (Schatzmeister), Prof.E.Cherbuliez (Vertreter des Redaktionskomitees), den Alt-Präsidenten Prof.W.Feitknecht, Prof.E.Giovannini und Prof.C.Grob sowie den Beisitzern Prof.V.Prelog, Dr.J.Renz, Prof.H.Schmid und Prof.A.Jacot-Guillarmod (neu). Als Sekretär amtierte Dr.K.Heusler (neu).

Rechnungsrevisoren: Prof.R.Wizinger und Dr.H.Schenkel.

Redaktionskomitee: Diesem Komitee gehörten wie bisher an Prof.E.Cherbuliez (Präsident), Prof.G.Schwarzenbach (Vize-Präsident) sowie die Herren Professoren K.Bernhard, Ch.Boissonnas, L.Chardonens, E.Heilbronner, P.Karrer und L.Ruzicka.

Der Vorstand und das Redaktionskomitee behandelten in drei gemeinsamen Sitzungen vom 18. Februar in Basel, vom 30. September in Solothurn und vom 17. Dezember in Zürich die laufenden Geschäfte.

Zeitschrift: Band 49 der Helvetica Chimica Acta wies, incl. das Sonderheft zu Ehren von Herrn Prof.Cherbuliez, mit 2641 Seiten eine Zunahme von 613 Seiten gegenüber dem Vorjahr auf. Die Kosten pro Seite haben sich dieses Jahr nur leicht erhöht. Massivere Preissteigerungen werden aber pro 1967 eintreten. Die Zahl der Abonnenten ist gegenüber 1965 um 23 auf 2411 angestiegen.

Wissenschaftliche Veranstaltungen: Unsere Gesellschaft hat 1966 vier wissenschaftliche Veranstaltungen organisiert:

1. Die Winterversammlung am 19. Februar in Basel, an der 31 wissenschaftliche Mitteilungen gemacht wurden.
2. Die Feier zur hundertsten Wiederkehr von Alfred Werner's Geburtstag vom 3. September in Zürich, mit Ansprachen des Rektors Prof.W.Bickel und des Unterzeichneten sowie Vorträgen von Prof.G.Schwarzenbach, Zürich; Prof.J.C.Bailair, jr. (Urbana, Ill.) und Prof.L.Horner, Mainz.
3. Die IX. Internationale Konferenz über Koordinations-Chemie vom 5.-9. September in St. Moritz zu der über 920 Teilnehmer aus 30 Ländern eingeschrieben waren und bei der 6 Hauptvorträge sowie annähernd 190 Kurzvorträge gehalten wurden.

Die Schweizerische Chemische Gesellschaft ist dem Organisationskomitee für die Werner-Feier und die Internat. Konferenz, insbes. seinem Präsidenten Prof.G.Schwarzenbach, für die erfolgreiche Planung und Durchführung zu Dank verpflichtet. Die Hauptvorträge werden in einem Sonderband der HCA veröffentlicht.

4. Die Sommerversammlung vom 1. Oktober in Solothurn, im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, mit einem Hauptvortrag von Prof.H.G.Khorana, Madison, Wisc., und 32 weiteren wissenschaftlichen Mitteilungen.

Preise: Preise wurden im Berichtsjahr nicht zugesprochen, hingegen hat die Gesellschaft anlässlich der Werner-Feier in Zürich Prof.J.C.Bailair, jr., die zu diesem Anlass geschaffene goldene Werner-Medaille verliehen.

Unsere Gesellschaft war an wissenschaftlichen Veranstaltungen folgender Gesellschaften vertreten:

Soc. Chimique de France, Mulhouse, 26. - 28. Mai, durch Prof.H.Dahn.

Schweiz.Gesellschaft für Analytische Chemie, Basel, 2. / 3. September, durch Prof.Ch.Tamm.

Schweiz. Gesellschaft für Chemische Industrie, Flims, 8. / 9. September, durch Dir.Dr.J.Renz.

Die Gesellschaften der Deutschen und der Oesterreichischen Chemiker, Wien, 27. September, durch Prof.H.Schmid.

Schweiz. Chemiker-Verband, anlässlich der Ilmac, Basel, 17. - 21. Oktober, durch den Präsidenten.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr wiederum namhafte Beiträge von seiten der schweizerischen chemischen Industrie erhalten, wofür auch an dieser Stelle bestens gedankt sei.

Der Präsident: A.Wettstein